



Schwimmen für Kinder mit Behinderung

Für Eltern, Kinder und auch die Schwimmlehrer ist der Einstieg oft schwierig, da unterschiedliche Vorkenntnisse und die teilweise vorhandenen Ängste vor dem Wasser, in einem Kurs aufeinandertreffen. Im besonderen Maße gilt dies auch für das Schwimmen bzw. Schwimmen lernen für Kinder mit Behinderung.

Unsere Schwimmlehrer haben es oft mit unterschiedlichen Erwartungshaltungen von Eltern und Kindern zu tun.

Mit diesem Informationsblatt möchten wir organisatorische Fragen klären und unsere Ausbildung für Kinder mit Behinderung darlegen.

In den letzten Jahren haben wir einige Erfahrung beim Schwimmen lernen von Kindern mit Behinderungen sammeln können. Darunter waren Kinder mit folgenden Behinderungen: Down Syndrom, Taubheit, halbseitige Spastik, leichter Autismus, geistige Behinderung.

Auch hierbei stellen wir immer wieder fest, dass jedes Kind anders ist und auch wie bei allen anderen Schwimmkursen auf jedes Kind individuell eingegangen werden muss, deshalb lassen sich Ergebnisse nach dem Ende des Kurses bei Nichtschwimmern auch nicht vorhersagen.

Unsere Ziele für Nichtschwimmer sind: **Schwimmen können!** Dies heißt für uns:

- ❖ mögliche Ängste vor dem Wasser verlieren
- ❖ schweben und gleiten können
- ❖ sehen unter Wasser
- ❖ Orientierung im und unter Wasser
- ❖ fortbewegen im Wasser
- ❖ Spaß im und mit Wasser haben

Für das „sichere“ Fortbewegen im Wasser ist wichtig, dass die Kinder mit dem Element Wasser umgehen können, das heißt, Sie können den Auftrieb des Wassers nutzen, können entspannt auf dem Rücken oder Bauch im Wasser liegen und haben keine Angst zu tauchen.

Für das schnelle Fortbewegen im Wasser kommt es darauf an, im Wasser eine Körperspannung zu haben, sowie sich mit möglichst wenig Krafteinsatz vorwärts zu bewegen.

Da hier jedes Kind mit und ohne Behinderung andere Vorkenntnisse und Veranlagungen hat, ist es normal, dass jedes Kind auch unterschiedlich schnell diese verschiedenen Dinge erlernt und umsetzen kann!

Wir bitten Sie, Ihrem Kind diese Zeit auch zu zugestehen!



Unsere Strategie für das Schwimmen mit Behinderung

Kinder mit und ohne Behinderung haben bei uns die Möglichkeit vom Nichtschwimmer bis zum Wettkampfschwimmer gefördert zu werden. Hierbei durchlaufen die Kinder Gruppen nach dem jeweiligen Leistungsstand und dem Wunsch Wettkämpfe zu schwimmen oder nicht.

Hierzu besuchen wir Inklusive Schwimmfeste und die Kinder nehmen an Parashwimmwettkämpfen teil. Wettkampfbegeisterte Schwimmer/-innen können dann auch an Sichtungungen zum Landeskader teilnehmen. Bei einer Berufung zum Landeskader Parashwimmen gibt es zusätzliche Lehrgänge und Trainingsmaßnahmen.

Nichtschwimmergruppen:

Wir bieten Kindern mit Behinderung Plätze für Nichtschwimmerkurse zusammen mit Nichtbehinderten Kindern an. Je nach Verfügbarkeit von Trainern und der Art der Behinderung sind dies 1-3 Plätze je Kurs.

Um im Vorfeld ihr Kind gut einschätzen zu können, ist es notwendig vor Kursbeginn ein Probetraining zu besuchen. Hierbei lernen wir ihr Kind kennen und können danach einschätzen, ob eine Eins zu Eins Betreuung notwendig ist und welche Schwerpunkte zuerst gelegt werden sollen. Außerdem erfahren wir, inwieweit ihr Kind bereit ist ohne Eltern am Training teilzunehmen und ob die Wassertemperaturen mit der Behinderung vereinbar sind.

Weiter ist es für uns notwendig mehr über die Behinderung und evtl. Ausprägungen zu erfahren! Grundsätzlich benötigen wir eine Bestätigung ihres Arztes, dass für die Teilnahmen am Schwimmen keine gesundheitlichen Bedenken bestehen.

Bei der Anmeldung können oft Wunschtage angegeben werden, jedoch gibt es keine Garantie für diese Zeiten.

Wir versuchen, den Wünschen zu entsprechen, jedoch entscheidend ist hierbei das Ziel allen Teilnehmern effektive Schwimmkurse zu ermöglichen!

Tage und Zeiten

Folgende Tage und Zeiten stehen uns als Verein derzeit im schönen Neu-Isenburger Hallenbad für Nichtschwimmerkurse zur Verfügung:

Montag	16 bis 17 Uhr
Donnerstag	18 bis 19 Uhr
Freitag	16 bis 17 Uhr

Kosten



Schwimm - Club Neu - Isenburg e.V.

Aus rechtlichen Gründen können wir nur Kurse für bestehende oder neue Vereinsmitglieder anbieten. Die Informationen zu den Mitgliedsbeiträgen finden sie auf unsere Homepage: www.schwimmclub-neu-isenburg.de

Eintritt ins Schwimmbad:

Eine Trainingseinheit dauert in der Regel 45 Minuten.

Übungsstunden, die nicht wahrgenommen werden, können nicht nachgeholt werden!

Zum Kurs haben die Teilnehmer und ein Elternteil Zutritt zum Hallenbad. Die Kosten dafür sind in der Kursgebühr enthalten.

Die Kinder besuchen dann fortlaufend die Nichtschwimmerkurse bis sie ihre Ziele erreicht haben.

Anfänger Gruppen

Haben die Kinder die Grundfähigkeiten des Schwimmens mit dem Seepferdchen abgeschlossen, wechseln sie in eine der Anfängergruppen. Hier werden die Schwimmfähigkeiten erweitert und die Kondition gefördert.

Für alle Schwimmerinnen und Schwimmer des Vereins veranstalten wir einmal jährlich unsere Vereinsmeisterschaften bei dem sie erste Wettkampferfahrungen machen können.

Fortgeschritten Anfänger Gruppen / Fördergruppe

Kinder die vom schwimmerischen Können Richtung Silberabzeichen gehen, wechseln dann in die nächsten Gruppen. Hierbei trainieren die Kinder in ihrer jeweiligen Gruppe und können dann zusätzlich, wenn sie an Wettkämpfen teilnehmen wollen, ein zusätzliches Fördertraining vom Verein mit anderen Kindern mit Behinderung besuchen. Hier geht es dann in Richtung leistungsorientiertes Schwimmen.

Je nach Schwimmleistungen finden dann Wechsel in unsere Leistungsgruppen statt mit Wettkämpfen, Land – und Wassertraining, sowie Trainingslagern.

Anmeldung

Sie haben Interesse, das ihr Kind schwimmen lernt oder weiter gefördert wird, dann kontaktieren sie uns unter dem Kontaktformular auf unsere Homepage oder unter: info@schwimm-club-neu-isenburg.de

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß & Erfolg

Euer Schwimm-Club Neu-Isenburg